

Volksbank unterstützt Patientenbegleitdienst im JHW weiterhin

Immer eine helfende Hand

WARENDORF. Im vergangenen Jahr hat die Volksbank eG erstmals den Patientenbegleitdienst des Josephs-Hospitals in Warendorf unterstützt und die Finanzierung für ein ganzes Jahr gesichert. Diese Unterstützung wurde nun um ein weiteres Jahr verlängert.

Die Sorge vor einer anstehenden Untersuchung oder einem operativen Eingriff und eine neue, ungewohnte Umgebung: Die damit oft verbundene Unsicherheit soll bei Patienten und Angehörigen im Josephs-Hospitals möglichst gar nicht erst entstehen. Das war seinerzeit ein wichtiger Grund, warum der Patientenbegleitdienst, aktuell bestehend aus dem Lotsen-Team Gudrun Hild und Klara Knapheide, ins Leben gerufen wurde.

Ihr Stammpplatz befindet sich im ersten Stock im Sprechstundenbereich. Von Montag bis Freitag steht eine der beiden Frauen immer vormittags den Patienten und Besuchern zur Seite, die Hilfe benötigen.



Sie freuen sich gemeinsam über die Verlängerung des Patientenbegleitdienstes vor Ort (v.l.): Fundraiser Tobias Christof Dierker, Volksbank-Repräsentant Stefan Hölzle, Kuratoriumsvorsitzender Rainer Budde, die stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende Doris Kaiser, Patientenlotsin Klara Knapheide, Volksbank-Vorstand Thomas Schmidt und der Vorstandsvorsitzende des Josephs-Hospitals, Peter Goerdeler. Foto: Volksbank eG

„Uns erreichen regelmäßig sehr positive Rückmeldungen von Patienten und Angehörigen, denen unsere beiden engagierten Mitarbeiterinnen den Weg gewiesen, eine helfende Hand geboten oder manchmal auch einfach nur ein freundliches Wort mit auf den Weg gegeben haben. Mit ihrer Arbeit leisten die beiden Damen einen wertvollen Beitrag zur Entlastung unserer

Pflegekräfte und stärken das Ansehen des Josephs-Hospitals“, so Kurator Rainer Budde. Volksbank-Vorstand Thomas Schmidt betont: „Wir fühlen uns als Genossenschaftsbank nicht nur unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet, sondern auch unserer Region. Jeder, der schon einmal in einer Notsituation und auf die Aufnahme in einem Krankenhaus angewiesen war, weiß zu

schätzen, wenn es sich in unmittelbarer Nähe zum Wohnort befindet und man dabei persönliche Betreuung erfährt. Wir unterstützen gerne Projekte, in denen sich auch unsere Werte wiederfinden. Die Unterstützung des Patientenbegleitdienstes um ein weiteres Jahr zu verlängern, liegt uns daher am Herzen. Unsere Spende kommt den Patienten, aber auch dem Personal zugute.“